



Gesimse: Verarbeitung und Ausschreibung

bauen | dämmen | schützen | gestalten

Prottelith



Wir recyclen

Inhalt

Allgemeine Hinweise	3
Befestigungsvarianten	3
Klebmontage	3
Vorbereitung.....	3
Auftrag des Klebemörtels	4
Fugenausbildung und -verschluss.....	4
Zusätzliche mechanische Befestigung.....	4
Vorbereitung für die Blechabdeckung.....	5
Hinweise für den Farbanstrich	5
Lagerung	5
Ausschreibungstext Fertigteilgesimse und Fassadenelemente aus Prottelith- Leichtbeton.....	6

Allgemeine Hinweise

Diese Verarbeitungsrichtlinie ist für die Montage der Prottelith Standard-Fassadenelemente auf massivem Mauerwerk geeignet. Beim Einsatz auf anderem Untergrund, z.B. einem WDVS, oder bei der Montage von Sonderbauteilen gilt sie nicht.

In diesen Fällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Die Montage muss durch fachkundiges Personal erfolgen. Die Prottelith Produktionsgesellschaft mbH übernimmt keine Haftung für Montagefehler bzw. für die Montage durch Dritte.

Bei unserer diffusionsfähigen, mineralischen Beschichtung und im Fugenbereich können Haarrisse im Zehntel- Millimeterbereich nicht ausgeschlossen werden. Diese stellen keine Qualitätsbeeinträchtigung dar.

Zur Vermeidung von Rissen ist auf eine spannungsfreie Befestigung am Untergrund und an angrenzenden Bauteilen/Materialien zu achten.



Befestigungsvarianten

Alle unsere Profile sind grundsätzlich vollflächig verklebt zu montieren. Bei Bedarf kann noch eine zusätzliche mechanische Befestigung erfolgen. Die Entscheidung darüber erfolgt durch die jeweilige Bauaufsicht.

Klebmontage

Sämtliche Gesimse und Sonderbauteile sind vollflächig zu verkleben.

Beim Kleben ist wie folgt vorzugehen:

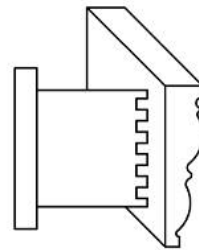
Vorbereitung

- Die Prottelith - Profile vollflächig mittels frostsicherem, geeignetem Baukleber auf den vorher planeten und geradlinig hergestellten, sauberen und trockenen Untergrund kleben.
- Der Untergrund (Grundputz) muss eine gute Haftung zum Mauerwerk haben und für Klebemörtel auf Zementbasis geeignet sein.
- Besteht der Untergrund aus Mauerwerk oder Beton, muss die Verklebung am Grundputz erfolgen.
- Falls erforderlich muss eine armierte, gespachtelte und ebene Fläche hergestellt werden.

- Auf einen einheitlichen Untergrund (Materialien / Baustoffe) ist zu achten.
- Um eine dauerhafte Verklebung zu gewährleisten ist auf die richtige Verarbeitungstemperatur zu achten: Die Verarbeitungs- und Untergrundtemperaturen darf nicht unter +5°C und nicht über +30°C liegen.

Auftrag des Klebemörtels

Klebe­mörtel mittels (8er bis 10er) Zahnpachtel im But­tering-Floating Ver­fahren auf die Bauteil-Rückseite und auf beide Element- Stirnseiten voll­flächig auftragen. Auf staubfreie Ober­flächen achten. Stärke der Stoßfugen ca.1cm

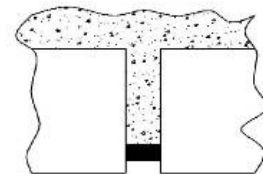
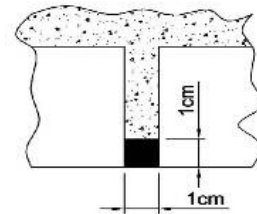


Fugenausbildung und -verschluss

- 1. Fuge ca.1 cm freistellen, von Staubresten säubern und die Flanken mit Tiefengrund streichen, ca. einen Tag ablüften lassen.

Fuge mit Fugenmasse schließen, dabei etwas überstehen lassen. Überstand nach Trocknung mit Schleifpapier abschleifen. Eingesunkene Stellen können auch mit unverdünntem Grundanstrich zugespachtelt werden.

- 2. Eingesunkene Fugen am nächsten Tag nochmals mit Fugenmasse auffüllen.



Zusätzliche mechanische Befestigung

Bei Bedarf werden Prottelith Gesimse zusätzlich zur Klebmontage noch mechanisch befestigt:

- Befestigung erfolgt direkt durch das Bauteil.
- Bei der Herstellung der Öffnungen, muss mit großer Sorgfalt (Diamantbohrkrone) vorgegangen werden.
- Die entstandenen Öffnungen in der Beschichtung nach der Montage mit Fugenmasse verschließen.



Verankerung mittels A2 Gewindestangen
verklebt



Führungsleiste als Montagehilfe vollflächig

Vorbereitung für die Blechabdeckung

- Unbeschichtete Flächen (z.B. Oberseite) gegen Nässe und Feuchtigkeit schützen (z. B. durch dünne Beschichtung mit Klebemörtel)
- Zur Aufnahme von Befestigungsmitteln Dämmstoffdübel (z.B. Fischer FID 50) verwenden bzw. Blechabdeckung mit Bitumenkleber o.glw. (geeigneter Kleber) verkleben.

Hinweise für den Farbanstrich

- Verwenden Sie nur hochwertige elastische, rissüberbrückende Farben.
- Nicht elastische Farben können zu Haarrissen im dauerelastischen Fugenbereich führen.
- Die Bauteile müssen vor dem Anstrich absolut trocken sein.
- Die Verarbeitungsrichtlinien der Farbenhersteller beachten.
- Grundanstrich mit füllstoffreicher elastischer, rissüberbrückender Farbe
- Deckanstrich mit systemgleicher elastischer, rissüberbrückender Deckfarbe

Lagerung

Die Prottelith Profile auf ebenem Untergrund lagern, um Biegespannungen zu vermeiden, diese bei oder nach der Montage zu Rissen in der Profilbeschichtung führen können.

Die Prottelith Fassadenelemente & Sonderbauteile vor Nässe schützen. Nach dem Einbau, laut Prottelith Verarbeitungsrichtlinie sind Prottelith Bauteile/Profile feuchtigkeitsunempfindlich, soweit diese durch verschlossene Fugen, Abdeckungen, mineralischer Beschichtung vor eindringender Nässe geschützt sind.

Fertigteilig esimse und Fassadenelemente aus Prottelith- Leichtbeton

Ausschreibungstext Fertigteilegesimse und Fassadenelemente aus Prottelith- Leichtbeton

Liefern und montieren von Prottelith- Fertigteilegesimsen oder -Fassadenelementen aus mineralisch gebundenem Leichtbaustoff, hergestellt aus wiederverwertetem EPS. Fassadenelemente für innen und außen geeignet, form- und frostbeständig, feuchtigkeitsunempfindlich und nicht brennbar. Sichtfläche werkseitig mit malerfertiger mineralischer Beschichtung versehen.

- Baustoffklasse: A2, s1, d0
- Rohndichte: 300kg/m³
- Wärmeleitfähigkeit: 0,094W/mK (Bemessungswert)
- Soweit nicht anders angegeben, werden alle Elemente in der Einheit cm² mit dem kleinsten umschriebenen Rechteck hohl für voll abgerechnet
- Verarbeitung gemäß Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers inkl. sämtlicher Nebenleistungen und Erschwernisse

Angebotenes Produkt: Prottelith- Fertigteilegesimse/-Fassadenelemente od. Gleichwertiges